

Freiwilligen- management 2.0

Zukunftsstrategien für Organisationen

Start: 16./17.04.2018

Referenten/-innen: Prof. Dr. Michael Vilain,
Ev. Hochschule Darmstadt
Prof. Dr. Stefan Gesmann, FH Münster,
Fachbereich Sozialwesen
Christiane Biedermann, Dipl.-Soz.Päd./
Soz.Arb., PR-Managerin, Trainerin
Stephanie Krause, Leiterin der
Freiwilligenzentrale Hagen, Vorsitzende
lagfa NRW
Martina Kreimann, Leiterin Freiwilligen
Agentur Münster
Fiona Krakenbürger, Community Organi-
zerin, Open Knowledge Foundation
Deutschland e.V.
Hugo Pettendrup, HP Fund Consult
Jonathan Przybylski, M.A. Politikwissen-
schaften, Systemischer Berater

Zielgruppe: Fachkräfte in Organisationen und
Kommunen, die mit Freiwilligenmanage-
ment betraut sind

Teilnehmerzahl: 20

Veranstaltungsort: Akademie Franz Hitze Haus Münster

Teilnehmerentgelt: 1.498,00 € (inkl. Verpflegung im Tagungs-
haus / Übernachtungen als Selbstzahler
sind im Tagungshaus möglich)

Gesamtumfang: 64 Unterrichtsstunden

Termine: 1. Modul: 16./17.04.2018 (Mo/Di)
2. Modul: 03./04.07.2018 (Di/Mi)
3. Modul: 03./04.09.2018 (Mo/Di)
4. Modul: 29./30.10.2018 (Mo/Di)

Zeiten: 10:00–17:00 Uhr (1. Tag)
09:00–16:00 Uhr (2. Tag)

Fachbereich Sozialwesen Referat Weiterbildung

FH Münster
Fachbereich Sozialwesen, Referat Weiterbildung
Hüfferstraße 27
48149 Münster

www.weiterbildung-sozialwesen.de

Wenn Sie Fragen rund um die Weiterbildungsreihe haben,
nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartnerinnen und fachliche Begleitung



Ramona Geßler,
Referentin für wissenschaftliche Weiterbildung
FH Münster, Fachbereich Sozialwesen
Telefon: 0251 83-65771
E-Mail: ramona.gessler@fh-muenster.de



Andrea Evers
FreiwilligenAgentur Münster
FreiwilligenAkademie
Telefon: 0251 492-5976
E-Mail: EversAndrea@stadt-muenster.de

Find us on 

[https://www.facebook.com/
weiterbildung.sozialwesen/](https://www.facebook.com/weiterbildung.sozialwesen/)



**Referat
Weiterbildung**



FB Sozialwesen
Department of Social Work

In Kooperation mit



Ausgangslage

Das Freiwilligenmanagement und Bürgerengagement gewinnt in allen Bereichen der Sozialwirtschaft an Bedeutung. Die Einführung eines zukunftsfähigen Freiwilligenmanagements bedarf einer strategischen Entscheidung durch die jeweilige Organisationsleitung. Das Aufgabenspektrum der Fachkräfte in den Organisationen, die mit Freiwilligenmanagement betraut sind ist vielfältig: Kenntnisse über die aktuellen Entwicklungspotenziale des bürgerschaftlichen Engagements, Erarbeitung strategischer Konzepte zur Freiwilligengewinnung und nachhaltiger wirksamer Projekte, Finanzierungsmöglichkeiten oder Profilbildung und Positionierung auf dem Markt und in der Gesellschaft.

Ziel der Weiterbildungsreihe

Unter Einbezug aktueller Studien und wissenschaftlicher Erkenntnisse, Beobachtungen aus der Praxis und best practice Beispielen unterstützt die „Weiterbildungsreihe Freiwilligenmanagement 2.0“ dabei eigene zukunftsweisende und anwendungsorientierte Strategien für das Freiwilligenmanagement in Organisationen zu entwickeln. Dabei werden Themen wie u.a. Organisationsentwicklung, Rechtliche Aspekte im freiwilligen Engagement, Öffentlichkeitsarbeit und Neue Medien, Digitales Ehrenamt, Freiwilligenkoordination oder Unternehmensengagement in den Blick genommen. Theoretische Inputs sollen den fachlichen Dialog befördern und die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden einbeziehen.

Übersicht der Weiterbildungsmodule

Modul 1: Strategische Ausrichtung im Freiwilligenmanagement 2.0

- Ressourcenanalyse zum Freiwilligenmanagement
- Strategische Ausrichtung in der Organisation
- Aktuelle Entwicklungen in der Engagementlandschaft
- Expertendiskussion

Modul 2: Personal- und Organisationsentwicklung im Freiwilligenmanagement 2.0

- Ehrenamt und Hauptamt in der Organisation
- Position und Tätigkeitsprofile Freiwilliger in der Organisation
- Umgang mit Konflikten
- Freiwilligenkoordination als Führungs- und Entwicklungsaufgabe
- Evaluation im Freiwilligenmanagement
- Rechtliche Aspekte und Neuerungen im freiwilligen Engagement

Modul 3: Öffentlichkeitsarbeit und Social Media im Freiwilligenmanagement 2.0

- PR für Projekte und (neue) Engagementbereiche
- Kommunikationswege zur Gewinnung freiwillig Engagierter
- Facebook, Twitter und Co.: Neue Medien für das Freiwilligenmanagement
- Digitalisierung im Ehrenamt

Modul 4: Ökonomisches im Freiwilligenmanagement 2.0

- Unternehmensengagement
- Corporate social responsibility, Corporate volunteering, Social days etc.
- Drittmittelakquise, Spenden, Sponsoring, Sozialmarketing